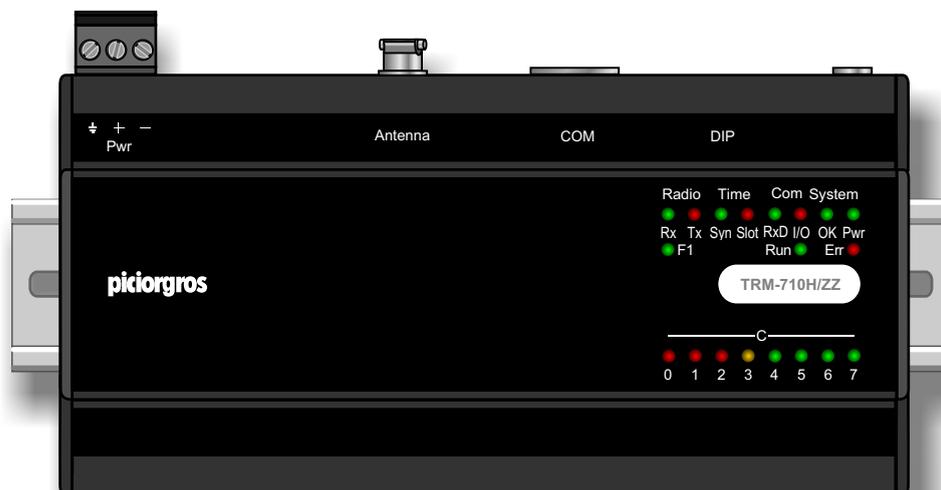


## TRM-710.200-Funkbaugruppe



**D**ie TRM-Baugruppen (Telemetric Radio Modem) sind Funkbaugruppen mit einer oder zwei seriellen Schnittstellen, die Daten zu extern angeschlossenen Automatisierungsgeräten oder PCs übertragen. Dabei können die Schnittstellen transparent, oder mit Protokollen betrieben werden.

Die TRM-710.200 Funkbaugruppe ermöglicht eine Vielzahl von verschiedenen Anwendungen, insbesondere durch die Fähigkeit auch „nicht routingfähige“ Protokolle (z.B.: Modbus oder IEC-60870) über Funkrelaisketten übertragen zu können.

**Protokolle:** Auf der untersten Kommunikationsschicht kann die TRM als Protokoll mit 3964R, RK-512 oder Timeout betrieben werden. In der Schicht zwei MoP/MoP2 oder Modbus-RTU. Dabei stehen als Hardwareschnittstellen RS-232, RS-485/422 oder optional auch Profibus-DP zur Verfügung.

**Integrierte Routingtabelle:** Über eine integrierte Routingtabelle, die bis zu 240 Geräteadressen verwalten kann, können Modbus-RTU, IEC-60870 oder auch unbekannte proprietäre Datenstrukturen mit einem Routingframe

versehen, und somit automatisch über mehrere (bis zu 31) Funkstationen eines Funknetzes übertragen werden. Dieser Routingframe wird bei der Datenausgabe an letzten Funkgerät automatisch entfernt, womit eine semitransparente Funkübertragung gegeben ist.

**Zentralstationsrouting:** Die TRM-710.200 Baugruppen können selber auch innerhalb einer Routingkette genutzt werden. Damit besteht die Möglichkeit auch auf Funkbaugruppen in Fremdnetze (über deren Zentralstation) zuzugreifen.

**Gemischte Funknetze:** Wird die TRM-710.200 als Zentralstation in der Betriebsart TRM-710.200/ZZ eingesetzt, so können in diesem Funknetz auch gemischt RTU, TRM und SS20F Funkbaugruppen verwendet werden.

**Feldstärkeanzeige:** An der Frontplatte der TRM befindet sich ein achtstelliges LED-Band, das die jeweilige Funkfeldstärke anzeigt. Die Inbetriebnahme und Fehlersuche bei Funknetzen wird damit erheblich vereinfacht.

# TRM-710.200H/M

---

## **Funkfernwirk-Zentralstation für den nöDatFu mit 2 seriellen Schnittstellen**

Funktion:	Funkmodemzentralstation mit integrierter Zeitschlitzsteuerung (DCF-77 Empfänger)
max. Sendeleistung: Frequenzbereich:	Pout bis 6W ERP 410 - 470 MHz
Schnittstellen:	2 voneinander unabhängige Schnittstellen mit RS-232 oder RS-485 / RS-422
Protokolle:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 3964R</li><li>• Timeout</li><li>• MoP</li><li>• Modbus-RTU</li><li>• Transparent mit Routing</li><li>• CTS-gesteuert</li><li>• IEC-60870</li><li>• Montiormodus für Funkdatenverkehr</li></ul>
Feldstärkeanzeige:	LED-Balkenanzeige am Funkgerät
Funk-Relaisbetrieb:	transparent über max. 31 Stationen
Betriebsspannung:	12-24 Volt DC +/- 20%
Gehäuseart:	Alu-Druckguss, Schutzart IP-65
Temperaturbereich:	-20 Grad C bis +70 Grad C
Lieferumfang:	kpl. mit DCF-77 Antenne

---